

Besonders

Weihnachten war anders dieses Jahr, nochmal anders... Es war letztes Jahr schon herausfordernd, mit all den Beschränkungen, aber dieses Jahr empfinde ich es als ein besonderes Weihnachten. Die Weihnachtsstimmung war eine andere, es war emotionsgeladener und familiärer. Menschen feiern in der Herzengasse in Ringen im Tiny Häusern, Menschen feiern in Zelten und Notunterkünften und Menschen feiern zwischen zerstörten Häusern. Die Solidarität vom Sommer hat sich gehalten und hat sich in den Feiertagen nochmal verstärkt.

Viele Eindrücke und Berührungen haben Weihnachten erlebbar gemacht. Ein Gottesdienst auf dem Marktplatz „Weihnachten anders“ – mit Impulsen und Liedern, nur wenige hatten am Ende keine Tränen in den Augen. Eine festliche Christmette in der Grafschaft, mit Glückwünschen zum Fest, die von Herzen kamen. Menschen, die zusammenstehen und dem Heiligen Abend entgegenfeiern.

Und dann sind da die Parallelen zur Krippe. Gott ist da, mitten unter uns. In Häusern und Ruinen, auf den Straßen und in den Tiny Häusern, in den Familien und bei allen, die zusammengedrückt sind.

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen seiner Gnade!

Ich wünsche ihnen im Namen des Seelsorgeteams der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr!

Ihre Gemeindeferentin Sabine Dettinger

